

State-Street-Umfrage: US-Finanzberater setzen zunehmend auf Gold

27.06.2024 | [Redaktion](#)

Ein diese Woche veröffentlichter Bericht von State Street Global Advisors (SSGA) und dem World Gold Council (WGC) zeigt, dass 29% der Finanzberater in Nordamerika planen, ihren Goldanteil in den nächsten 12 bis 18 Monaten zu erhöhen, 62% beabsichtigen, ihre Goldbestände beizubehalten und 9% gehen davon aus, dass sie den Anteil der in Gold investierten Kundengelder reduzieren werden. Dies schreibt die Seite [InvestmentNews](#). "Während für die nächsten 12 Monate mit sinkenden Zinsen gerechnet wird, sind die Goldallokationen der Berater relativ stabil geblieben", sagte George Milling-Stanley, leitender Goldstrategie bei SSGA, in einer Erklärung. "Dies deutet darauf hin, dass eine wachsende Mehrheit der Berater Gold als Basisinvestment für langfristige Anlagehorizonte nutzt, wo es als Teil eines ausgewogenen, diversifizierten Portfolios glänzt."

"Der jüngste Anstieg des Goldpreises hat das Interesse der Anleger geweckt, und das aus gutem Grund inmitten der derzeitigen wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheit", meinte Joseph Cavatoni, Senior Market Strategist beim WGC. "Viele Anleger und Berater haben bei der Entscheidung über eine Investition in Gold bisher einzelne Faktoren wie Zinsen und den Dollar isoliert betrachtet. Aber als globaler Vermögenswert mit einer Vielzahl strategischer und taktischer Faktoren, die die Nachfrage stützen, gibt es gute Argumente für Gold im kommenden Jahr".

SSGA und der WGC führten die Umfrage unter 400 Finanzberatern in Nordamerika mit einem Gesamtvermögen von 100 Millionen US-Dollar oder mehr im vierten Quartal 2023 durch. Die Umfrage ergab auch, dass fast 9 von 10 Beratern derzeit in Gold investieren, wobei fast ein Drittel weniger als 1% des gesamten verwalteten Kundenvermögens in das gelbe Metall investiert, was Raum für Wachstum lasse. Die Studie zeigt, dass 56% zwischen 1% und 4,9% ihres Vermögens in Gold investiert haben, während 13% der entsprechenden Berater 5% oder mehr in Gold investiert haben. Hauptsächlich würden sie in Gold-ETFs (40%) investieren.

Christopher P. Davis, Partner bei Hudson Value Partners, hält den Bereich der Lizenzen für die attraktivste Möglichkeit, ein Portfolio mit Gold zu ergänzen. "In einer Welt teurer, fremdfinanzierter und komplexer alternativer Anlagen glauben wir, dass die langfristige Wertentwicklung von Gold eine unterschätzte Konkurrenz für die meisten Absolute-Return-Fonds darstellt. Gold sichert die Kaufkraft in einer Welt, in der die Fiat-Währungen aus dem Ruder laufen", so Davis.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/623616-State-Street-Umfrage-US-Finanzberater-setzen-zunehmend-auf-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinien](#).